

1. Berechnungsgrundlage des Mobilitätskonzepts					
1.1 Pkw-Stellplätze	Größe der WE	Anzahl WE	Stellplatz-schlüssel nach Wohnungsgröße	Anzahl notwendiger Stellplätze (N)	
	< 40 m ² Wfl.		1	0	
	40 - 59 m ² Wfl.		1	0	
	60 - 100 m ² Wfl.		1,5	0	
	> 100 m ² Wfl.		2	0	
	nachträglicher Dachgeschossausbau	0	1	0	
Summe I:				0	
Anzahl notwendiger Stellplätze ohne Reduzierung				0	
	Reduzierung bei besonderen Wohnungsbauvorhaben z.B. Vorhaben mit Mietpreisbindungen, Vorhaben resultierend aus Konzeptvergaben und genossenschaftlichen Vorhaben. und Mobilitätskonzept		Reduzierungs-faktor	Anzahl reduzierter Stellplätze	Anzahl Stellplätze nach Reduzierung
	Besondere Wohnungsbauvorhaben	<input type="checkbox"/>	-25%	0	
	Mobilitätskonzept ohne Carsharing	<input type="checkbox"/>	-10%	0	
	Mobilitätskonzept mit Carsharing	<input type="checkbox"/>	-30%	0	
Anzahl potenziell eingesparter Stellplätze				0	
Summe II:					
Anzahl notwendiger Stellplätze nach Reduzierung gesamt (R)					0
Anzahl errichteter Stellplätze (E)					
Anzahl tatsächlich eingesparter Stellplätze					0
eingesparte Fläche in m² (Flächenäquivalent 12,5 m² je eingespartem Pkw-Stellplatz)					0

1.2 Fahrradstellplätze (private Nutzung)	Größe der WE	Anzahl WE	Stellplatz-schlüssel nach Wohnungsgröße	Anzahl notwendiger Stellplätze (n)	
	< 40 m ² Wfl.	0	1	0	
	40 - 59 m ² Wfl.	0	2	0	
	60 - 100 m ² Wfl.	0	3	0	
	> 100 m ² Wfl.	0	4	0	
	nachträglicher Dachgeschossausbau	0	2	0	
Anzahl notwendiger Fahrradstellplätze				0	
	Anzahl Stellplätze für Lastenräder	Stellplatz-schlüssel		Anzahl not-wendiger Stell-plätze	Anzahl errichteter Stellplätze (e)
	Lastenrad	10 % der Fahrrad-stellplätze		0	

1.3 Sharing		Anforderung	notwendige Anzahl	tatsächliche Anzahl
Carsharing		10 % der eingesparten Pkw-Stellplätze (mind. 1)		
		Flächen-äquivalent in m ² /Stellplatz	Anzahl bereitgestellter Elemente	Fläche Ist in m ²
Bikesharing: fahrradbasierte Angebote zur gemeinschaftlichen Nutzung. Anforderung: 10 % der eingesparten Fläche. Die Auswahl der Sharing-Fahrzeuge muss individuell begründet werden.	Lastenpedelec / E-Trike	4		0
	Lastenfahrräder	4		0
	Fahrradanhänger	2		0
	Pedelec	1,5		0
	Gesamt Flächen Ist / Flächen Soll			0

2. Checkliste der Mindestanforderungen für die Reduzierung um bis zu 10 %				
2.1 Lage				erfüllt
	Hauptort			<input type="checkbox"/>
	(zentrale Lage)			<input type="checkbox"/>
2.2 Sicherung der Stellplätze	Stellplätze verbleiben im Gemeinschaftseigentum bzw. werden nicht in Teileigentum überführt oder		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	10 % der Stellplätze werden nicht dauerhaft vermietet (dafür ist eine entsprechende Dienstbarkeit erforderlich!)		<input type="checkbox"/>	
2.3 Fahrradstellplätze zur privaten Nutzung			Anzahl	
2.3.1 Anzahl Stellplätze für Lastenräder	mind. 10 % der Fahrradstellplätze für Lastenräder			<input type="checkbox"/>
2.4 Bikesharing		Fläche Ist in m ²	Fläche Soll in m ²	
	Abstellfläche für Lastenpedelecs, -räder, -anhänger zur gemeinschaftlichen Nutzung mind. 10 % der eingesparten Fläche			<input type="checkbox"/>

3. Checkliste der zusätzlichen Anforderungen für die weitere Reduzierung um bis zu 30 %					
3.1 Carsharing			tatsächliche Anzahl	notwendige Anzahl	erfüllt
	10 % der eingesparten Pkw-Stellplätze (mind. 1)				<input type="checkbox"/>
	Carsharing-Stellplätze und -Fahrzeuge	werden durch Fremdfirma bereitgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		sind eigene Fahrzeuge der Wohnanlage	<input type="checkbox"/>		
		es erfolgt eine Beteiligung am Carsharing im näheren Umfeld	<input type="checkbox"/>		
3.2 Sicherungsmaßnahmen	nicht hergestellte Stellplätze werden nachgerüstet		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	nicht hergestellte Stellplätze werden abgelöst		<input type="checkbox"/>		

4. Weitere Nachweise bei größeren Wohnanlagen ab 50 WE oder optional			erfüllt
4.1 Fahrradservice	Reparaturraum für Fahrräder mit Werkzeug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fahrradservicestation	<input type="checkbox"/>	
	professioneller Fahrradreparaturservice	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
4.2 Gemeinschaftslösungen für Lieferungen	z.B. Paketzustellung, Paketaufgabe, spezielle Angebote wie Lebensmittelboxen, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Paketannahme in Quartierszentrale	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	
4.3 Sonstiges	Quartierszentrale mit weiteren Concierge-Dienstleistungen, Fahrradwartung und Mobilitätsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mobilitätsstation mit Showroom, Paketboxen und Buchungstresor	<input type="checkbox"/>	
	Buchungsplattform	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	

5. Organisation und Betrieb — Weitere Nachweise bei Vorlegen eines Mobilitätskonzepts			erfüllt
5.1 Organisation von Betrieb und Wartung	loi von externen Dienstleistern oder sonstiger verbindlicher Nachweis	<input type="checkbox"/>	
5.2 Investition in ein Mobilitätskonzept	Darlegung von Investition und Betriebskosten über eine Dauer von 10 Jahren	<input type="checkbox"/>	